

**r1 Rendzina, Terra fusca-Rendzina und Braunerde-Rendzina aus Kalkstein oder aus geringmächtigen, Kalkstein führenden Fließerden**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	r-R01	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	ebene und schwach geneigte Hochflächen sowie schwach bis mittel geneigte Hänge und einzelne schuttarme Steilhänge (auf den Hochflächen von Alb, Randen und Kleinem Randen)	
<b>Bodentyp</b>	flach und mittel tief entwickelte Rendzina, Terra fusca-Rendzina und Braunerde-Rendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Kalkstein des Oberjuras (meist gebankte Kalksteine), oft von geringmächtigem Rest einer schuttreichen, z. T. lösslehmhaltigen Fließerde überlagert (Decklage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu2–3(Lu–Tu4),fX3–5	1–4 dm
	(Tu3–T,fX5–6)	2–6 dm
	^k;k;l–t(^km)	
<b>Karbonatführung</b>	meist unterhalb 1–2 dm u. Fl., z. T. ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mittel tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	schwach alkalisch bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L5Vg, LT5Vg, L6Vg, LT6Vg, L7Vg, SL7Vg, LIIIb3-, LIIIc3-, LIIIb4-, LIIIc4-, TIIIb3-	
<b>Musterprofile</b>	8017.9	

**Begleitböden**

untergeordnet Braune Rendzina sowie flach und mittel tief entwickelte Terra fusca und Braunerde-Terra fusca (r-CF04, Kartiereinheit r72); vereinzelt flach entwickelte Rendzina-Braunerde und Braunerde aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage) über Kalkstein des Oberjuras; ebenfalls vereinzelt sehr flach entwickelte Rendzina

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (70–160 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (20–70 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	sehr gering bis gering (40–80 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.83	Wald: 2.17

**Verbreitung und Besonderheiten**

weit verbreitete Kartiereinheit auf den Hochflächen von Baaralb, Randen, Hegualb und entlang des oberen Donautals